



Merkblatt Samariter

Jeder Wettkampf-Organisator verpflichtet sich, dass während dem Wettkampf Samariter anwesend und am Wettkampfbereich präsent sind. Meist handelt es sich um Personen aus dem Samariterverein des Dorfes, die den Umgang mit Pferden nicht gewohnt sind. Deshalb ist es wichtig, dass eine gute Infrastruktur vorhanden ist, ein genauer Einsatzplan abgegeben wird und die Samariter gut instruiert werden.

Infrastruktur:

Samariter-Raum

- Abschliessbarer Raum (Zimmer oder Sanitäts- / Ambulanzfahrzeug)
- Dient zur Aufbewahrung des Samariter-Koffers und des Sanitätsmaterials
- Gerade Liege muss vorhanden sein
- Genügend Licht
- Möglichst kurzer Weg zum Wettkampfbereich

Ort beim Wettkampfbereich

- Deutlich gekennzeichnet
- 2 Stühle
- Tragbahre
- Der Ort muss von allen Teilnehmern und Zuschauern erreichbar sein, ohne dass der Wettkampf unterbrochen werden muss

Zeiteinteilung:

- Spätestens 30 min. vor Wettkampfbeginn bis 30 min. nach dem letzten Wettkampf müssen mindestens 2 Samariter anwesend sein
- Auch während der Mittagspause müssen die Samariter anwesend sein.

Instruktion:

- Während dem Wettkampf muss immer mind. ein Samariter beim Wettkampfbereich sein.
- Während den Pausen kann dieser Ort verlassen werden. Es muss aber deutlich erkennbar sein, wo sich die Samariter aufhalten. (z.B. Zettel hinlegen „Wir sind im Restaurant“ oder „Wir sind im Samariterzimmer“)
- Bei einem Sturz eines Voltigierers dürfen die Samariter den Wettkampfbereich erst dann betreten, wenn das Pferd beim Longenführer steht und sicher gehalten wird.
- Wenn eine verletzte Person ins Samariterzimmer gebracht wird, so muss, ein Samariter sofort zum Wettkampfbereich zurückkehren.
- Der Wettkampf darf erst weitergeführt werden, wenn mind. 1 Samariter beim Wettkampfbereich ist.
- Bei einem Unfall ausserhalb der Wettkampfarena, soll nur 1 Samariter dorthin gehen. 1 Samariter muss wenn möglich beim Wettkampfbereich bleiben. Ansonsten muss der Wettkampf unterbrochen werden. Richter bei A bitte sofort informieren.

